

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 1

Erstellungsdatum: 11-04-2019

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: 1K KLARLACK

Produktcode: KL 530

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Handels GmbH

Lauchenholz 28

St. Kanzian am Klopeinersee

9122

AUSTRIA

Tel: +43 4239 40300

Fax: +43 4239 40300 20

Email: info@propart.at

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Österreich, Wien: Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 (0) 1 / 406 43 43 - Notruf

Telefon: +43 (0) 1 / 4 04 00 22 22 - Allgemeine Beratung

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Aerosol 1: H222; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 3: H412; -: H229; -: EUH066

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 2

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen Vorschriften zuführen.

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
200-662-2	67-64-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	22.500%

DIMETHYLETHER

204-065-8	115-10-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	16.250%
-----------	----------	------------------------------------	-------------------------------------	---------

XYLENE

215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315	11.250%
-----------	-----------	---	---	---------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 3

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

265-199-0	64742-95-6	-	Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411	7.500%
-----------	------------	---	---	--------

ISOBUTANE (CONTAINING >= 0.1 % BUTADIENE (203-450-8))

200-857-2	75-28-5	-	Flam. Gas 1: H220; Carc. 1A: H350; Muta. 1B: H340; Press. Gas: H280	7.500%
-----------	---------	---	---	--------

PROPAN

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	7.500%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

BUTAN

203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	7.500%
-----------	----------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

203-603-9	108-65-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 3: H226	3.750%
-----------	----------	------------------------------------	--------------------	--------

BUTAN-1-OL

200-751-6	71-36-3	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H302; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; STOT SE 3: H336	1.750%
-----------	---------	---	---	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

Verschlucken: Trinken Sie viel Wasser und Frischluftzufuhr. Rufen Sie sofort einen Arzt an.

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum, die resistent ist gegen Alkohol. Keinen Wasserstrahl verwenden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 4

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen beobachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 5

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
AT	1200 mg/m ³	4800 mg/m ³	-	-

DIMETHYLETHER

AT	1910 mg/m ³	-	-	-
----	------------------------	---	---	---

XYLENE

AT	221 mg/m ³	442 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

PROPAN

AT	1800 mg/m ³	-	-	-
----	------------------------	---	---	---

BUTAN

AT	1900 mg/m ³	-	-	-
----	------------------------	---	---	---

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

AT	275 mg/m ³	-	-	-
----	-----------------------	---	---	---

BUTAN-1-OL

AT	150 mg/m ³	600 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nicht einatmen Gase / Dämpfe / Aerosole.

Atenschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur abhängig vom Material, sondern auch von der Qualität ab und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden. Die genaue Durchbruchzeit ist von der Handschuhhersteller zu finden; beobachtet.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 6

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Gemäß Produktbezeichnung.

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser: Nicht / wenig mischbar.

Viskosität: Nicht verfügbar.

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht zutreffend.

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: 1,0

obere: 26,2

Flammpunkt °C: <0

Vert. koef: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: No autoignition

Dampfdruck: 4000 hPa

Relative Dichte: Nicht verfügbar.

pH: Nicht verfügbar.

VOC g/l: 669,1 g/l -VOC in %: 84,48%

9.2. Sonstige Angaben DE

Zusätzliche Angaben: Entzündungstemperatur: 240°C. Dichte: 0,7921 g/cm³ (20°C). Lösemittelgehalt:
organische Lösemittel: 84,5%. Festkörpergehalt: 15,5%.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Nicht verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 7

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

IVN	RAT	LD50	5500	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3000	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5800	mg/kg

XYLENE

ORL	MUS	LD50	2119	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4300	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1700	mg/kg

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

ORL	RAT	LD50	8400	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

IPR	MUS	LD50	750	mg/kg
ORL	RAT	LD50	8532	mg/kg

BUTAN-1-OL

IVN	RAT	LD50	310	mg/kg
ORL	MUS	LD50	2680	mg/kg
ORL	RAT	LD50	790	mg/kg

Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 8

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 67-64-1	-	-	-
DAPHNIA	48H EC50	8800	mg/l
DAPHNIA	48H LC 50	2262	mg/l
FISH	96H LC50	5540	mg/l
CAS 115-10-6	-	-	-
CAS 1330-20-7	-	-	-

Gefährliche Bestandteile:

ACETONE

BLUEGILL (Lepomis macrochirus)	LC50	8300	mg/l
--------------------------------	------	------	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen. Wassergefährdungsklasse (NL) 8: Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Wassergefährdungsklasse 2 (D) (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr für Trinkwasser. Auch wenn kleinen Mengen in den Untergrund austreten.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden oder in die Kanalisation gelangen.

Abfallschlüssel Nr: 08 01 11

Verpackungsentsorgung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 9

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase. EMS-Nummer: F-D, S-U.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K KLARLACK

Seite: 10

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H340: Kann genetische Defekte verursachen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H350: Kann Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.